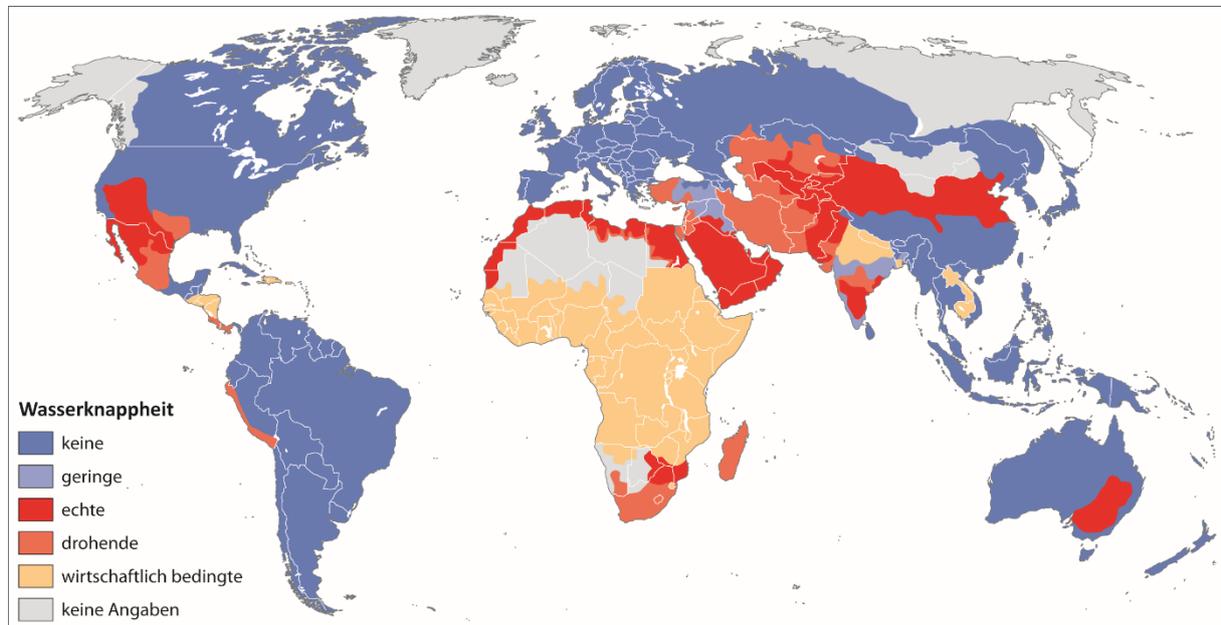


Wasser als Ressource – Überfluss, Knappheit und Verschwendung

Vortragsangebot für Geographischen Gesellschaften

Prof. Dr. Hans Gebhardt, Geographisches Institut der Universität Heidelberg



Wasserressourcen sind sehr ungleich über die Erde verteilt. Im Zuge des globalen Klimawandels werden vor allem die Regionen am Rand der großen Trockenräume (im Vorderen Orient, in Nord- und Südamerika) zu Problemräumen. Dabei ist es nicht nur natürlicher Wassermangel, sondern ein menschengemachter, ausgelöst durch nicht-nachhaltige, an den Interessen machtvoller Akteure orientierte Wassernutzung. Ergebnis sind zahlreiche Ressourcenkonflikte, insbesondere bei „transboundary waters“, also Strömen, an denen mehrere Staaten Anteil haben, sowie grenzüberschreitende Aquifere.

Der Vortrag geht auf Wasserressourcen zwischen Überfluss und Knappheit ein und beleuchtet anhand einiger Fallbeispiele die sich künftig verschärfenden Wassernutzungskonflikte.

Literaturhinweis: Gebhardt, H. (2021): Wasser als Ressource – Überfluss, Knappheit und Verschwendung. In: Croissant, A. (Hrsg.): Ressourcen: Rohstoffe, Daten, Menschen. - Heidelberg University Publishing, S. 135 - 148.

<https://doi.org/10.17885/heiup.studg.2021.1>